

Kleines Hufeisen

1. Vorbereitung



Das Kleine Hufeisen bestätigt dem Prüfling Basiswissen im Umgang mit dem Pferd, einen zügel - unabhängigen Sitz und soll für das weitere Lernen motivieren!

In der intensiven Vorbereitungsphase üben wir die geforderten Gangarten und Aufgaben am Führzügel oder an der Longe. Die Prüflinge brauchen nicht frei reiten und lenken. Auch die ersten Mounted Games Aufgaben werden geführt geübt.

Zusätzlich bieten wir Theorieeinheiten an, wo wir das notwendige Wissen vermitteln. Pony führen, putzen, die Körperteile benennen sind nur eines von vielen Themen.

2. Ausrüstung/Unterlagen

Die theoretische Grundlage bietet das FENA Lehrbuch. Wir teilen eine Zusammenfassung der wichtigsten Fragen und Antworten rund um das Pferd aus.

Für den praktischen Teil benötigen die Kinder ein ordentliches Reitoutfit. Ein entsprechender Helm der aktuell gültigen Norm, Reitschuhe mit korrektem Absatz und Jodphurs oder Chaps darüber. Selbstverständlich können auch passende Reitstiefel und ein Rückenschutz verwendet werden.

3. Prüfungsablauf

Die Prüfung besteht aus drei Teilen. Praktisches Dressurreiten (Sitz und erste Einwirkung des Reiters), Mounted Games (Gleichgewichtsübungen) und einer Theorieprüfung. Für mehr Information über die Übungstermine und Prüfungstermine, sowie die Kosten und Anmeldung bitte deine Reitlehrerin fragen.



Großes Hufeisen

1. Vorbereitung

Die Grundlage für das Können wird im normalen Reitunterricht gelegt. In der intensiven Vorbereitungsphase üben wir die geforderten Gangarten und das frei reiten in der Bahn. Die kleinen Reiter müssen ihr Pony schon gut lenken und kontrollieren können. Wir lernen die ersten Hufschlag Figuren korrekt auszuführen. Auch die ersten Mounted Games Spiele werden geübt und können allein durchgeritten werden. Zusätzlich bieten wir drei Theorieeinheiten an, wo wir das notwendige Wissen vermitteln.

2. Ausrüstung/Unterlagen

Die theoretische Grundlage bietet das Buch des ÖPS. Wir teilen eine Zusammenfassung der wichtigsten Fragen und Antworten rund um das Pferd aus. Für den praktischen Teil benötigen die Kinder ein ordentliches Reitoutfit. Ein entsprechender Helm der aktuell gültigen Norm, Reitschuhe mit korrektem Absatz und Jodphurs oder Chaps darüber. Selbstverständlich können auch passende Reitstiefel und ein Rückenschutz verwendet werden.

3. Prüfungsablauf

Die Prüfung besteht aus drei Teilen. Praktisches Dressurreiten (Sitz und erste Einwirkung des Reiters), Mounted Games (Gleichgewichtsübungen) und einer Theorieprüfung. Für mehr Information über die Übungstermine und Prüfungstermine, sowie die Kosten und Anmeldung bitte deine Reitlehrerin fragen.



Reiterpass

1. Vorbereitung

Die Grundlage für das Können wird im Dressur, Theorie und Spring Unterricht gelegt. In der intensiven Vorbereitungsphase üben wir die geforderten Gangarten, Übergänge und korrekt gerittene Hufschlagfiguren. Der korrekte Sitz, Einwirkung und Verständnis der Hilfen wird verfeinert. Die Reiter müssen eine kleine Springprüfung mit Geländehindernissen (70cm) ablegen. Dabei wird das Augenmerk auf geschmeidiges Mitgehen in der Bewegung, stilistisch korrektem Sitz und kontrolliertem Tempo und Linienführung gelegt. Zusätzlich bieten wir drei Theorieeinheiten an, wo wir das notwendige Wissen vermitteln.

2. Ausrüstung

Ordentliche Reitkleidung, Reithandschuhe, Reitstiefel und Rückenschutz laut der gültigen Norm sind notwendig. Farblich gibt es hier noch keine Einschränkungen. Dressur Gerte und Spring Klatscher dürfen verwendet werden. Martingal und Sehnenschoner können sowohl im Springen, als in der Dressur am Pferd bleiben. Theorie Grundlage ist das Buch FENA Reitlehre, daraus 11 Kapitel, die mündlich abgefragt werden.

3. Prüfungsablauf

Die Prüfung selbst gliedert sich in drei unabhängige Teile Dressur, Springen, Theorie. Wird ein Teilbereich nicht bestanden, ist nur dieser nach zu holen.



Reiternadel

1. Vorbereitung

Die Grundlage für das Können wird im Dressur, Theorie und Spring Unterricht gelegt. In der intensiven Vorbereitungsphase üben wir die geforderten Anlehnung, Stellung und Biegung über gerittene Hufschlagfiguren zu erarbeiten. Der korrekte Sitz, Einwirkung und Verständnis der Hilfen wird weiter verfeinert. Die Reiter müssen einen kleinen Springparcours mit 90 cm Höhe ablegen. Dabei wird das Augenmerk auf geschmeidiges Mitgehen in der Bewegung, stilistisch korrektem Sitz und kontrolliertem Tempo und Linienführung gelegt. Zusätzlich bieten wir drei Theorieeinheiten an, wo wir das notwendige Wissen vermitteln.

2. Ausrüstung

Ordentliche Turnierkleidung, weiße Reithandschuhe, weiße Reithose, Sakko, Reitstiefel und Rückenschutz laut der gültigen Norm sind notwendig. Dressur Gerte und Spring Klatscher dürfen verwendet werden. Martingal und Sehnenschoner können im Springen am Pferd bleiben. Theorie Grundlage ist das Buch FENA Reitlehre, die mündlich abgefragt werden. Augenmerk wird auf das Kapitel Turnierangelegenheiten gelegt.

3. Prüfungsablauf

Die Prüfung selbst gliedert sich in drei unabhängige Teile Dressur, Springen, Theorie. Wird ein Teilbereich nicht bestanden, ist nur dieser nach zu holen.



Lizenz

1. Vorbereitung
2. Ausrüstung
3. Prüfungsablauf

Bitte direkt am Hof erkundigen, da für die Lizenz ein zweiter Richter notwendig ist.